



# Regionale Athletenentwicklung Swiss Volley Region Zürich

**Stand:** 31.03.2020  
**Version:** 1  
**Druck:** 23.06.2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Zusammenfassung .....</b>	<b>3</b>
<b>3 Talentsichtung (Phase T1) .....</b>	<b>4</b>
3.1 Information der Vereine .....	4
3.2 Information der lizenzierten Spielerinnen.....	4
3.3 Vereinsbesuche .....	4
3.4 Besuche der Mini-Turnier der Region.....	4
3.5 Talent-Test.....	5
3.6 Talent-Training .....	5
3.7 Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung.....	5
<b>4 Regionale Talentförderung (Phase T2) .....</b>	<b>6</b>
4.1 Talentförderung der Mädchen .....	6
4.2 Talentförderung der Knaben .....	6
<b>5 Sonstige regionalen Fördermassnahmen (Phase F3) .....</b>	<b>7</b>
5.1 Förderung der Mädchen.....	7
5.2 Förderung der Knaben.....	7

## 1 Einleitung

Die «Regionale Athletenentwicklung Region Zürich» basiert auf den Dokumenten «[Swiss Volley Rahmenkonzept FTEM Volleyball & Beachvolleyball](#)» und der «[Swiss Volley Athletenentwicklung Volleyball & Beachvolleyball](#)». Es stellt die regionale Umsetzung der beiden Konzepte am Übergang vom Breitensport in den Leistungssport dar. Es zeigt detaillierter auf wie die Umsetzung in den Phasen T1 und T2 in der Region Zürich funktioniert. Das Dokument wird ergänzt durch die sonstigen Fördermassnahmen der Region Zürich in der Phase F3 (Volleyball und Beachvolleyball im Club spielen), welche im Nachwuchskonzept von SVRZ aufgeführt sind.

## 2 Zusammenfassung

Das Ziel der Swiss Volley Talentförderung ist es Talenten die Möglichkeit zu bieten sich in der Schweiz zum Volleyball-profi ausbilden zu lassen. Dazu sind die Förderprogramme der Regionen, der Vereine und von Swiss Volley miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt. Die Regionalverbände übernehmen die ersten beiden Abschnitte – die Phase T1 (Talentsichtung) und die Phase T2 (Regionale Talentförderung). Darüber hinaus engagiert sich die Region Zürich in der Förderung von Spieler\*innen mit regionaler Bedeutung.

Der erste Schritt der Talentförderung ist die Talentsichtung und –selektion in der Phase T1 (Potenzial zeigen). Die dafür zuständige Person des Regionalverbandes ist der Talent Scout. Alle Spieler\*innen, die Interesse an den Talentförderprogramm der Region haben, können sich jederzeit selbstständig beim Talent Scout zum Talent-Test anmelden. Darüber hinaus suchen die Talent Scouts aktiv in den Vereinen der Region nach Talenten. Nach der Talentsichtung erhalten die Spieler\*innen eine Potenzialeinschätzung. Spieler\*innen mit einer Potenzialeinschätzung A-C werden als Talente definiert und bekommen darüber hinaus, in der Regel, eine Swiss Olympic Talent Card Regional. Die Potenzialeinschätzung A-C ist die Voraussetzung um an der Swiss Volley Talentförderung (Phase T2) teilnehmen zu können.

Als Talente, im Sinne von Swiss Volley, gelten Spieler\*innen die dem Talentprofil von Swiss Volley entsprechen. Das Swiss Volley Talentprofil orientiert sich an jene Fähigkeiten die notwendig sind um in der Elite international am Block und im Angriff spielen zu können. Der Talent-Test macht keine Aussage über die aktuelle volleyballerische Leistungsfähigkeit. Eine genauere Definition ist auf der [Homepage](#) von Swiss Volley aufgeschaltet.

Die regionale Talentförderung beginnt mit der Phase T2 (Potenzial bestätigen). Das Ziel der Phase T2 ist es, die Spieler\*innen an ein nationales Niveau und damit an die Phase T3 (Trainieren, um den Anschluss an die nationale Spitze zu schaffen) heranzuführen. Dazu werden den Talenten die Basisfähigkeiten im technischen, taktischen, physischen und psychischen Bereich beigebracht. Die Trägerschaften handeln dabei nach einem von Swiss Volley konzipierten Trainingsplan (Swiss Volley Guidelines). In der Region Zürich ist das Trainingsgefässe bei den Knaben die «Regionale Trainingsgruppe Volley Talents Jona» (RTG) und bei den Mädchen das «Regionale Trainingszentrum Zürich» (RTZ).

Die Phase T3 ist national organisiert und die Talente müssen, am Ende der obligatorischen Schulzeit, bereit sein sich national zu bewegen, um die bestmögliche Volleyballausbildung zu bekommen. Die Trägerschaften in der Phase T3 sind die «Nationalen Nachwuchsvereine» (NNV) bei den Mädchen und die «Nationalen Trainingszentren» (NTZ) bei den Knaben. Die aktuelle Liste dieser Trägerschaften ist [online](#) einsehbar.

Alle Spielerinnen, welche die strengen Voraussetzungen der Talentsichtung nicht erfüllen, können durch die «Förderkader der Regionalverbände» (Phase F3) regional weitergefördert werden. Die Region Zürich bietet dabei folgende Möglichkeiten an:

- Mädchen: SAR Volleyball, Regionaler Förderkader
- Knaben: SAR Volleyball, Regionaler Förderkader

## 3 Talentsichtung (Phase T1)

Ansprechpartner: Marcel Diekmann ([diekmann\\_marcel@web.de](mailto:diekmann_marcel@web.de))

- Verantwortlicher Mädchen: Marcel Diekmann ([diekmann\\_marcel@web.de](mailto:diekmann_marcel@web.de))
- Verantwortlicher Knaben: Fabio Morandi ([nachwuchs@svrz.ch](mailto:nachwuchs@svrz.ch))

Die Swiss Volley Talentsichtung ist offen für alle Spieler\*innen die keine Swiss Olympic Talent Card besitzen und/ oder noch in die Primarschule gehen. Sie ist ein mehrstufiger Prozess der jährlich im Herbst stattfindet vom Talent Scout der Region geleitet wird. Der Prozesse enthält die nachfolgend beschrieben sieben Schritte.

### 3.1 Information der Vereine

Die Vereine der Region Zürich werden durch den Talent Scout über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

- Wann: Bis Ende August
- Wie: Per E-Mail
- Wer sind die Empfänger?:  
Die Mitteilung geht an die Nachwuchsverantwortlichen in den Vereinen bzw. an die Vereinskorrespondenten sowie die Vereinspräsidenten der Region. Ebenso werden die Trainer von U13 – U17 Teams der Region Zürich informiert.
- Was ist der Inhalt? :  
Allgemeine Information zur Talentsichtung (welche Spieler\*innen suchen wir, bzw. sollen sich anmelden); Information zum Anmeldevorgang (bis wann? Wie?); Information zu den Vereinsbesuchen (wann geplant, wann kommt man auf sie zu?)

### 3.2 Information der lizenzierten Spielerinnen

Die lizenzierten Spielerinnen der Region Zürich werden durch den Talent Scout über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

- Wann: jährlich Anfang September
- Wie: Per Brief
- Wer sind die Empfänger?  
Alle Spieler\*innen mit U13 bis U17 Lizenzen, welche der Region Zürich angehören bzw. wohnhaft sind.
- Was ist der Inhalt?  
Allgemeine Information zur Talentsichtung (welche Spieler\*innen suchen wir, bzw. sollen sich anmelden); Information zum Anmeldevorgang (bis wann? Wie?)

### 3.3 Vereinsbesuche

Die Talent Scouts besuchen die Vereinstrainings um in den Vereinen, gemeinsam mit dem Vereinstrainer\*innen, nach interessanten Spieler\*innen zu suchen. Sie sprechen die interessanten Spieler\*innen an und laden sie zum Talent-Test ein. Die Vereinstrainer\*innen können zusätzlich von dem Besuch profitieren in dem sie ihn als «Coach the Coach» durch den Talent Scout nutzen.

- Anmeldung: Meldung bei den Vereinen bis Ende August
- Wann: Jährlich September - Oktober
- Durch wen? Talent Scout, Trainer RTZ, Nachwuchsverantwortlicher SVRZ

### 3.4 Besuche der Mini-Turnier der Region

Die Talent Scouts besuchen die MINI-Turniere der Region in den Kategorien U13 und U15 um nach interessanten Spieler\*innen zu suchen. Sie informieren die Vereinstrainer\*innen, sprechen diese Spieler\*innen an und laden sie zum Talent-Test ein.

- Wann: Jährlich im Oktober/ November
- Durch wen? Talent Scout, RTZ Trainer

## 3.5 Talent-Test

Jährlich finden in der Region Zürich Talent-Tests statt. Am Ende des Tests wird jeder Spielerin und jedem Spieler eine Potenzialbewertung abgegeben. Darüber hinaus findet die erste Selektion statt indem nur einzelne Spieler\*innen mit einer hohen Potenzialbewertung zu den weiterführenden Talent-Trainings eingeladen werden.

- Wann: Letzter Sonntag in den Herbstferien
- Durch wen: Talent Scout, RTZ Trainer
- Kosten: CHF 20.00 / Spieler\*in

## 3.6 Talent-Training

Die eingeladenen Spieler\*innen absolvieren die weiterführenden Talent-Trainings mit dem Ziel die Ergebnisse des Talent-Tests zu verifizieren und gegebenenfalls zu verbessern. Darüber hinaus findet im Zuge der Talent-Training eine Elterninformation statt, mit dem Ziel die Eltern über die Swiss Volley Talentförderung zu informieren.

- Wann: November und Dezember (ca. 5 – 6 Trainings)
- Elterninformation: Findet im Anschluss an das letzte Talent-Training statt
- Durch wen: Talent Scout, RTZ-Trainer
- Kosten: Keine (inbegriffen im Talent-Test)

## 3.7 Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung

Auf Grund der Ergebnisse des Talent-Test und der Talent-Trainings meldet der Talent Scout seine Ergebnisse Swiss Volley. Swiss Volley sammelt die Ergebnisse aus allen Regionen und informiert die Spieler\*innen vor Weihnachten über ihre Potenzialeinschätzung und ob ein Antrag an Swiss Olympic für die Ausstellung einer Swiss Olympic Talent Card Regional gestellt wurde. Da die Kartenkontingente jährlich limitiert sind hat Swiss Volley die Möglichkeit das Punktelimit von Jahr zu Jahr entsprechend anzupassen.

Spieler\*innen mit einer Potenzialeinschätzung A-C gelten als Talente im Sinne von Swiss Volley. Sie erhalten damit Zugang zur Regionalen Talentförderung in der Phase T2. Der Talent Scout im Gesamten sowie die Koordinatoren der Regionalen Trainingsgruppe bei den Knaben (Haupttrainer von Volley Talents Jona) und vom Regionalen Trainingszentrum bei den Mädchen (Haupttrainer vom Leistungszentrum Zürich) kümmern sich um die Integration der Spieler\*innen in die jeweiligen Trainingsgefässe.

## 4 Regionale Talentförderung (Phase T2)

Die Aufgabe der regionalen Talentförderung ist es, die Talente an das nationale Niveau (Phase T3) heranzuführen. Dabei bleiben die Spieler\*innen in ihren Stammvereinen und absolvieren ihre sportliche Ausbildung in den Trägerschaften. Je nach Art der Trägerschaft lösen sie eine Doppellizenz mit dieser und nehmen auch an der regionalen Meisterschaft teil.

Diese Trägerschaften erfüllen die erforderlichen Voraussetzungen von Swiss Volley und folgen in ihrer Ausbildung den Swiss Volley Guidelines.

### 4.1 Talentförderung der Mädchen

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Roland Egli, Koordinator ([koordinator@lzvz.ch](mailto:koordinator@lzvz.ch))

Die Talentförderung der Mädchen in der Region übernimmt das «Regionale Trainingszentrum Zürich». Es wird per Mandat für den Regionalverband vom Leistungszentrum Volleyball Zürich geführt.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist eine Potenzialeinschätzung A-C an der Talentsichtung.

- Kosten pro Jahr für Spieler\*innen und Vereine:  
Spielerin CHF 2'500.00 (Grundbeitrag); Vereinsbeitrag CHF 300.00
- Wann wird trainiert (Regelwochenplan/ Regeljahresplanung)?  
Trainingszeiten und -orte sind dem Konzept RTZ Zürich zu entnehmen

### 4.2 Talentförderung der Knaben

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Urs Winteler, [urs.winteler@volleyballjona.ch](mailto:urs.winteler@volleyballjona.ch)

Die Talentförderung der Knaben in der Region übernimmt die «Regionale Trainingsgruppe Volley Talents Rapperswil-Jona». Sie wird per Mandat für den Regionalverband Zürich vom Verein Volley Talents Rapperswil-Jona geführt.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist eine Potenzialeinschätzung A-C an der Talentsichtung.

- Kosten pro Jahr für Spieler:  
CHF 1'500 – CHF 1'800
- Wann wird trainiert?  
Es finden 6 Trainings (4 Ball- und 2 Athletiktrainings) pro Woche in Rapperswil statt.

## 5 Förderkader des Regionalverbandes (Phase F3)

### 5.1 Förderung der Mädchen

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Bruno Zürcher, Headcoach LzVZ (bmssj\_zuercher@bluewin.ch)

#### 5.1.1 SAR – Volleyball

Die Spielerinnen, mit für die zur SAR SM zugelassenen Jahrgänge, innerhalb weniger Wochen (wenigen Trainings) zu einem Team zusammenführen, um die SVRZ an der SAR SM zu vertreten.

- Was ist das Ziel?  
Teilnahme an der SAR SM (Mädchen) als Vertretung der SVRZ
- Was sind die Aufnahmevoraussetzungen der Spieler\*innen?  
Volleyball auf einem möglichst hohen Level (technisch, athletisch, taktisch) zu spielen. Potenzialeinschätzung ist dabei unwichtig.
- Wie und bis wann wird selektioniert?  
Die SAR Sichtung erfolgt am letzten Sonntag der Sommerferien. Der Kader wird anschliessend mit wenigen Trainings für die SAR SM selektioniert.
- Wann wird trainiert?  
Die SAR Trainings finden zwischen Sommerferien und SAR SM jeden Mittwochnachmittag von 14:30 Uhr -17:00 Uhr in der Sporthalle Sihlhölzli in Zürich statt.
- Kosten pro Jahr für Spieler\*innen und Vereine?  
Kosten für die Spielerinnen wird als Elternbeitrag gemeinsam mit SVRZ pro Jahr festgelegt. Für die Vereine fallen keine Kosten an bzw. indirekt über das Budget vom Regionalverband an.

#### 5.1.2 Regionaler Förderkader

Mädchen, die an der vergangenen Sichtung die Bedingungen für einen Eintritt ins RTZ noch nicht erreicht haben, können am Training des Förderkaders Zürich teilnehmen. Diese Trainings werden von den Trainern des RTZ Zürich durchgeführt. Sie werden von Talents (Spielerinnen des RTZ) mit 1418-Coach Ausbildung als Hilfstrainern unterstützt.

- Was ist das Ziel?  
Erreichen einer Potentialeinschätzung A – C im nächsten Talent Test und Förderung des Volleyballspiels in technischer und athletischer Sicht
- Was sind die Aufnahmevoraussetzungen der Spieler\*innen?  
Realistische Erreichung der Potentialeinschätzung A - C
- Wie und bis wann wird selektioniert?  
Gemäss Resultaten aus der Swiss Volley Talentsichtung vom Dezember des Vorjahres
- Wann wird trainiert?  
Die Trainings des Förderkaders Mädchen finden jeweils zwischen Januar bis Sommerferien jeden Mittwochnachmittag von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr in der Sporthalle Sihlhölzli in Zürich statt.
- Kosten pro Jahr für Spieler\*innen und Vereine?  
Kosten für die Spielerinnen wird als Elternbeitrag gemeinsam mit SVRZ pro Jahr festgelegt. Für die Vereine fallen keine Kosten an bzw. indirekt über das Budget vom Regionalverband an.

### 5.2 Förderung der Knaben

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Fabio Morandi, Nachwuchsverantwortlicher SVRZ (nachwuchs@svrz.ch)

#### 5.2.1 SAR – Volleyball

Die Spieler, mit für die zur SAR SM zugelassenen Jahrgänge, innerhalb weniger Wochen (wenigen Trainings) zu einem Team zusammenführen, um die SVRZ an der SAR SM zu vertreten.

- Was ist das Ziel?  
Teilnahme an der SAR SM (Knaben) als Vertretung der SVRZ
- Was die Aufnahmevoraussetzungen?  
Volleyball auf einem möglichst hohen Level (technisch, athletisch, taktisch) zu spielen. Potenzialeinschätzung ist dabei unwichtig.
- Wie und bis wann wird selektioniert?  
Die SAR Sichtung erfolgt an einem Wochenende kurz nach den Sommerferien. Der Kader wird anschliessend an einem weiteren Trainingsweekend und einem Trainingsspiel für die SAR SM selektioniert.
- Wann wird trainiert (Regelwochenplan/ Regeljahresplanung)?  
Die SAR Trainings finden an zwei bis drei Wochenenden zwischen Sommerferien und SAR SM in verschiedenen Sporthallen in der Region Zürich statt.
- Kosten pro Jahr für Spieler\*innen und Vereine?  
Kosten für die Spielerinnen wird als Elternbeitrag gemeinsam mit SVRZ pro Jahr festgelegt. Für die Vereine fallen keine Kosten an bzw. indirekt über das Budget vom Regionalverband an.

## 5.2.2 Regionaler Förderkader

Knaben, die an der vergangenen Sichtung die Bedingungen für einen Eintritt ins RTG noch nicht erreicht haben, können am Training des Förderkaders Zürich teilnehmen. Diese Trainings werden von ausgebildeten J+S Trainern aus der Region durchgeführt.

- Was ist das Ziel?  
Erreichen einer Potentialeinschätzung A – C im nächsten Talent Test und Förderung des Volleyballspiels in technischer und athletischer Sicht
- Was die Aufnahmevoraussetzungen?  
Realistische Erreichung der Potentialeinschätzung A - C
- Wie und bis wann wird selektioniert?  
Gemäss Resultaten aus der Talent-Selektion vom Dezember des Vorjahres
- Wann wird trainiert (Regelwochenplan/ Regeljahresplanung)?  
Es finden ca. 8 – 10 Trainings an einem Samstagnachmittag zwischen Januar und den Sommerferien in verschiedenen Sporthallen in der Region Zürich statt.
- Kosten pro Jahr für Spieler\*innen und Vereine?  
Kosten für die Spieler wird als Elternbeitrag gemeinsam mit SVRZ pro Jahr festgelegt. Für die Vereine fallen keine Kosten an bzw. indirekt über das Budget vom Regionalverband an.